

Medienmitteilung vom 28. August 2020

AGV-Vorstand beschliesst Parolenempfehlungen für den 27.09.2020

Gewerbeverband gegen Vaterschaftsurlaub und gegen Begrenzungsinitiative

Der Vorstand des Aargauischen Gewerbeverbands (AGV) hat an seiner Sitzung vom 26. August 2020 in Lengnau seine Parolen für die eidgenössischen und kantonalen Abstimmungen vom 27. September 2020 und 29. November 2020 beschlossen.

Abstimmungen vom 27. September 2020

Bundesbeschluss vom 20. Dezember 2019 über die Beschaffung neuer Kampfflugzeuge; nach einer Einführung durch NR Stefanie Heimgartner, SVP, und Diskussion war der Vorstand sich darüber einig, dass die Beschaffung der Kampfflugzeuge, welche aus dem ordentlichen Armeebudget finanziert wird, für die zukünftige Auftragserfüllung notwendig ist und beschloss einstimmig die JA-Parole.

Änderung vom 27. September 2019 des Bundesgesetzes über den Erwerbsersatz für Dienstleistende und bei Mutterschaft (indirekter Gegenvorschlag zur Volksinitiative "Für einen vernünftigen Vaterschaftsurlaub – zum Nutzen der ganzen Familie"); nach den Referaten von Befürworter NR Matthias Jauslin, FDP, und Gegnerin NR Stefanie Heimgartner, SVP, erfolgte eine Diskussion. Da insbesondere die hohen indirekten Kosten und Auswirkungen eines obligatorischen Vaterschaftsurlaubs, wegen zusätzlichen Abwesenheiten mit notwendigen Stellvertretungen, kleinere und mittlere Unternehmen weit mehr finanziell und organisatorisch belasten als Grossunternehmen, beschloss der AGV-Vorstand mit 4 Ja- gegen 16 Nein-Stimmen, bei einer Enthaltung, sehr deutlich die NEIN-Parole.

Volksinitiative vom 31. August 2018 «Für eine massvolle Zuwanderung (Begrenzungsinitiative)»; nach den Referaten von Befürworterin NR Martina Bircher, SVP, und Gegner NR Matthias Jauslin, FDP, und einer längeren Diskussion beschloss der AGV-Vorstand mit 2 Ja- gegen 19 Nein-Stimmen die NEIN-Parole. Ausschlaggebend für die deutliche NEIN-Parole war die grosse Sorge der KMU nicht genügend qualifizierte Mitarbeitende zu finden.

Änderung vom 27. September 2019 des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer (DBG) (Steuerliche Berücksichtigung der Kinderdrittbetreuungskosten); nach einer Einführung durch NR Benjamin Giezendanner, SVP, und kurzen Diskussion beschloss der AGV-Vorstand mit 15 Ja- gegen 2 Nein-Stimmen bei 4 Enthaltungen grossmehrheitlich die JA-Parole. Mit dieser Bundesgesetzänderung werden viele jüngere Familien finanziell entlastet.

Änderung vom 27. September 2019 des Bundesgesetzes über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel (Jagdgesetz, JSG); mangels KMU-Relevanz wurde auf eine Parolenempfehlung verzichtet.

Energiegesetz des Kantons Aargau (EnergieG); Änderung vom 3. März 2020; nach den Referaten von Befürworter GR Alfons Kaufmann, CVP, und Gegner GR Christian Glur, SVP, und einer längeren Diskussion überzeugten die Argumente für einen Beitrag zum Umweltschutz mit einem neuen Gesetz den Vorstand leicht mehr als diejenigen für die Verhinderung einer weiteren staatlichen Bevormundung. Der AGV-Vorstand beschloss mit 11 Ja- gegen 10 Nein-Stimmen äusserst knapp die JA-Parole.

Verfassung des Kantons Aargau (Neuorganisation der Führungsstrukturen der Aargauer Volksschule); Änderung vom 10. Dezember 2019 und Schulgesetz (Neuorganisation der Führungsstrukturen der Aargauer Volksschule); Änderung vom 10. Dezember 2019; zu diesen beiden thematisch zusammengehörenden Abstimmungen hat der AGV bereits früher 2x die JA-Parole beschlossen.

Ausblick auf die Abstimmungen vom 29. November 2020

Volksinitiative vom 10. Oktober 2016 «Für verantwortungsvolle Unternehmen – zum Schutz von Mensch und Umwelt» und Volksinitiative vom 21. Juni 2018 «Für ein Verbot der Finanzierung von Kriegsmaterialproduzenten»; nach einer Einführung durch NR Benjamin Giezendanner, SVP, in diese beiden Wahlgeschäfte, entschied der Vorstand, dass die definitiven Parolen anlässlich der Delegiertenversammlung vom 15. Oktober 2020 beschlossen werden sollen. Der Vorstand empfiehlt den Delegierten bei beiden Vorlagen jeweils einstimmig je eine NEIN-Parole.